

9. KOMMUNALE NACHHALTIGKEITSTAGUNG NRW

Transformation in der Dekade des Handelns gestalten:
Von der Strategie zur Umsetzung – Für zukunftsfähige Städte, Gemeinden und
Kreise in NRW

KommunalFORUM Nachhaltige Verwaltungsstrukturen

**Strategische Verankerung von kommunalem
Nachhaltigkeitsmanagement**

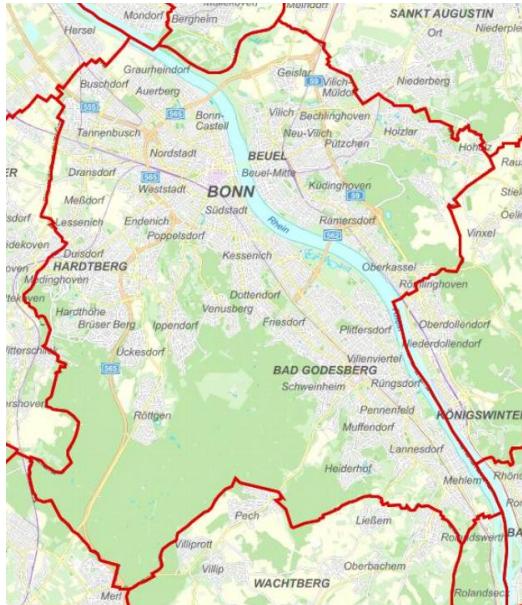
Bundesstadt Bonn

**ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.**

17 Ziele.
Eine Zukunft.


Strategische Verankerung von kommunalem Nachhaltigkeitsmanagement am Beispiel der Bundesstadt Bonn

1. Ziele
2. Umsetzung:
 - Strategie
 - Berichtswesen
 - Haushalt
 - Information
3. Erfolge



- Generell: Umsetzung der Agenda 2030 auf der lokalen Ebene
 - > Annahme der Musterresolution durch den Rat der Stadt Bonn Februar 2016
- Systematische Verankerung und Integration von Nachhaltigkeitszielen in das kommunale Handeln
 - > Beschluss der Nachhaltigkeitsstrategie Februar 2019
- Monitoring und Evaluierung:
 - > Nachhaltigkeitsberichte seit 2005 (alle drei Jahre) sowie VLR 2020 und 2022
- Verknüpfung von Nachhaltigkeitszielen mit der Haushaltsplanung
 - > Beschluss des VV zur Beteiligung an NRW Modellprojekt 2020/21
 - > Beschluss zur Umstellung des Gesamthaushalts 2022 – 24
- Klimaneutrales Bonn bis 2035
 - > Grundsatzbeschluss Okt 2019, Beteiligungsprozess Bonn4Future, Gesamtstrategie, Klimaaktionsplan 2022 etc



2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten

Die Stadt/die Gemeinde/der Landkreis

Begriff ist von den Vereinten Nationen am 27. 9. 2015 verabschiedete 2030-Agenda und die von ihr entstehende Entwicklungsumwelt, die „Zukunftsorientierte Entwicklung“ (ODG), die sich an die Mitgestaltung der VV richtet, und insbesondere die nachhaltige Entwicklung und die kommunale Beteiligung und Umsetzung mit Leben gefüllt werden sollten.

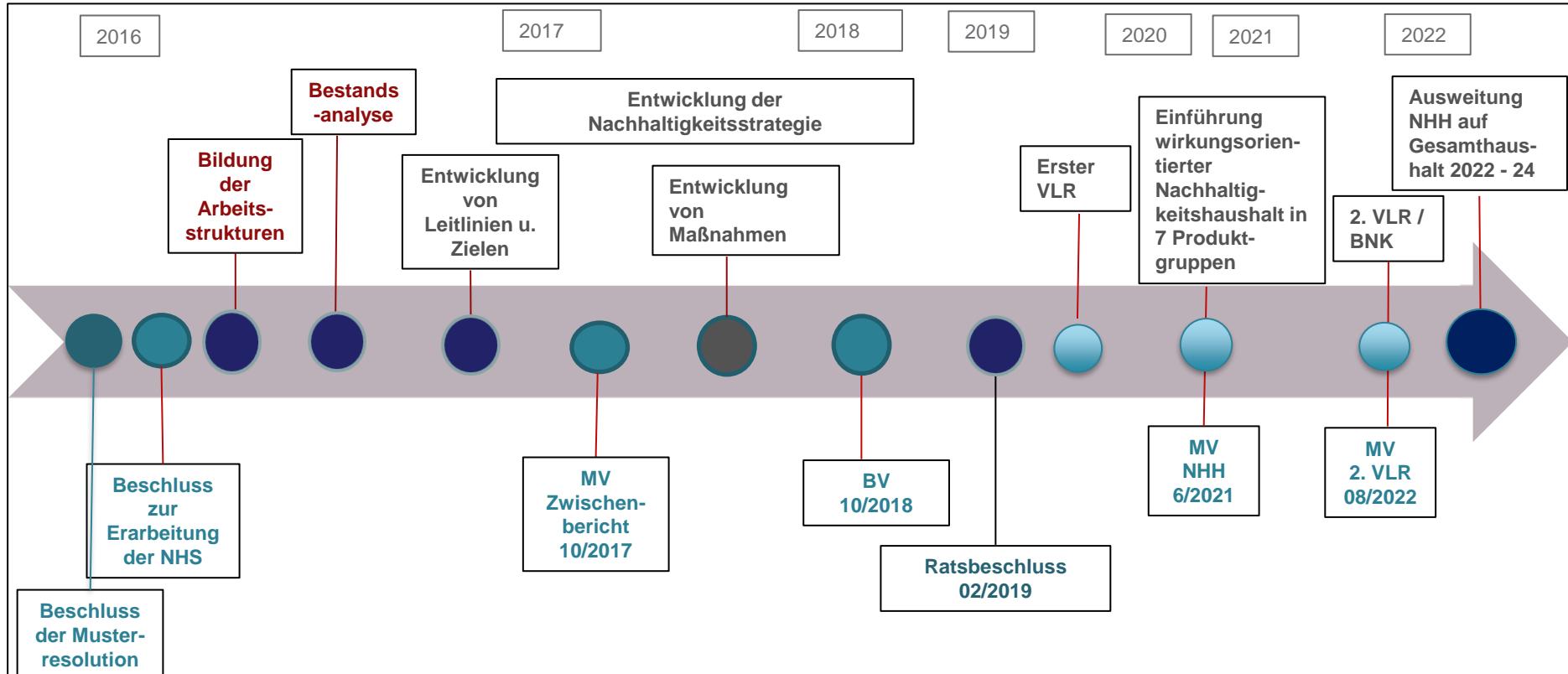
Begriff der Anwendung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure der 2030-Agenda und deren Umsetzung. Die 2030-Agenda ist eine „Zukunftsorientierte Entwicklung“ (ODG), die sich an die Mitgestaltung der VV richtet, und insbesondere die nachhaltige Entwicklung und die kommunale Beteiligung und Umsetzung mit Leben gefüllt werden sollten.

Begriff die Anwendung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure der 2030-Agenda und deren Umsetzung. Die 2030-Agenda ist eine „Zukunftsorientierte Entwicklung“ (ODG), die sich an die Mitgestaltung der VV richtet, und insbesondere die nachhaltige Entwicklung und die kommunale Beteiligung und Umsetzung mit Leben gefüllt werden sollten.

Begriff die Fortsetzung des Bemühens der Bundesregierung, sich dafür einzutun, dass die 2030-Agenda in die Verwaltung und die Politik einfließen und zu geben, um beim Aufbau demokratischer und leistungsfähiger kommunaler Selbstverwaltung und -entwicklung zu unterstützen. Die 2030-Agenda ist eine „Zukunftsorientierte Entwicklung“ (ODG), die sich an die Mitgestaltung der VV richtet, und insbesondere die nachhaltige Entwicklung und die kommunale Beteiligung und Umsetzung mit Leben gefüllt werden sollten.

Begriff die Anwendung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure der 2030-Agenda und deren Umsetzung. Die 2030-Agenda ist eine „Zukunftsorientierte Entwicklung“ (ODG), die sich an die Mitgestaltung der VV richtet, und insbesondere die nachhaltige Entwicklung und die kommunale Beteiligung und Umsetzung mit Leben gefüllt werden sollten.

Strategische Integration von Nachhaltigkeit in Verwaltungshandeln - Zeitschiene



Umsetzung – Die Bonner Nachhaltigkeitsstrategie

- 2019 vom Rat beschlossen
- Erarbeitet in einem Prozess von 2,5 Jahren mit dezernatsübergreifende Steuerungsgruppe und Stakeholdergruppe
- Sechs Handlungsfelder:
 - Mobilität
 - Klima und Energie
 - Natürliche Ressourcen und Umwelt
 - Arbeit und Wirtschaft
 - Gesellschaftliche Teilhabe
 - Globale Verantwortung



- + Nachhaltigkeitsstrategie bietet die Chance, Themen dauerhaft zu verankern
- + Prozess hat die Agenda 2030 in der Stadt bekannter gemacht
- + Wird als Referenzdokument für neue Initiativen genutzt (von Bürger*Innen, Fraktionen des Stadtrats, städtischen Abteilungen)
- + Neue Kooperationen, mit neuen Akteuren
- + Fördert Querschnittsdenken
- + Hilft Lücken zu identifizieren und Kompromisse zu finden
- + Erhöht die Verantwortlichkeit für nachhaltige Maßnahmen innerhalb der Stadtverwaltung
- Einbindung aller relevanten Akteure (Fachämter, Politik, Eigenbetriebe)
- Erfordert mittel- bis längerfristige Zeitschiene
- Nutzen nicht unmittelbar ersichtlich
- Geeignetes Ambitionslevel definieren

- Fünf Nachhaltigkeitsberichte seit 2005
- 2016 erstmals Einbeziehung von SDG-Indikatoren
- 2020 darauf basierender Lokalbericht zu den SDGs (VLR)
- 2022: Nachhaltigkeitsbericht i.R.d. Beteiligung an der Erprobung des Berichtsrahmens Nachhaltige Kommune des RNE



- + Schafft Transparenz, befördert datenbasierte politische Entscheidungen
- + Nachhaltigkeitskennzahlen gewinnen zunehmend Bedeutung, z.B. bei Einführung des Nachhaltigkeitshaushalts
- + Macht SDGs lokal und international anschaulicher, erleichtert Kommunikation
- + Grundlage für stärkere Verknüpfung der Städte mit nationalem Berichtswesen

- Regelmäßige bzw. kontinuierliche Datensammlung
- Indikatoren identifizieren, die handhabbar und steuerungsrelevant zugleich sind
- Abstimmung und Anpassung der lokalen Datensets mit regionalen und nationalen Datenerhebungen

- 2010: Ratsbeschluss zur Einführung eines wirkungsorientierten Haushalts
- 2011: Modifizierung durch den Hauptausschuss; Einrichtung einer interfraktionellen Projektgruppe „Wirkungsorientierter Haushalt und Haushaltsverfahren“, bestehend aus Vertretern der Fraktionen, den Piloten, der Stadtkämmelin und Vertretern der Kämmerei
- Seit 2018: Umsetzung der Arbeitsergebnisse zum WOH mit der webbasierten Anwendung Axians IKVS (Interkommunale Vergleichssysteme)
- 2020/2021: Einführung von Nachhaltigkeitskennzahlen für 7 ausgewählte Produktgruppen in der Haushaltsplanung auf Basis des wirkungsorientierten Haushalts
- 2022: Modellkommune Nachhaltigkeitshaushalt für den gesamten Haushalt



- + Transparente Darstellung der eigenen Arbeit
- + Erleichtert Politik Interpretation der Haushaltsdaten

- Reduzierung auf quantitative Kennzahlen
- Mehraufwand, v.a. in Umstellungsphase

Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen bei den Mitarbeitenden

- Info-Lunch-Reihe mit monatlichen Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden: Mitarbeitende stellen Mitarbeitenden ein Thema ihres Fachgebietes vor
- Für alle zugängliche Online-Auftaktveranstaltung zum Nachhaltigkeitshaushalt
- Infoblock zu Nachhaltigkeit in der Einführungswoche der Auszubildenden
- Amtsleiterkonferenz zur Nachhaltigkeitsstrategie



Aktion
20.09.2022 12:30 Uhr
WAS IST EIGENTLICH ... der Radentscheid?



Aktion
25.10.2022 12:30 Uhr
WAS IST EIGENTLICH... das Aktionsprogramm Biodiversität?



Mitarbeiter-Aktionen.
Reduce, refuse, recycling

Am 24. November fand die Premiere des ersten digitalen reduce, refuse, recycling bei bonnorange.



Mitarbeiter-Aktionen.
Mehr Power für den Umweltverbund

Beim Info-Lunch am 8. Oktober 2020 stellte Alina Springer vor, das gemeinsam mit den SWB im vergangenen Jahr g



Mitarbeiter-Aktionen.
Kühler Kopf in heißen Zeiten

Am 18. August 2020 informierten Tiefbauamtsleiter Peter Peter über das Thema Klimawandelanpassung.

Info- und Öffentlichkeitsarbeit zu Nachhaltigkeitsthemen in Bonn

- Neues Dachformat „Bonner Aktionstage Nachhaltigkeit“ mit verschiedenen Aktionsformaten zu Energie, Frieden, Fairer Handel, SDGs...
- Veranstaltungsreihen der VHS: jedes Semester zu einem SDG
- Fördermittel für SDG-Projekte von Vereinen und Initiativen
- SDGs in vielfältiger Form im Stadtbild



- Agenda 2030 und SDGs sind innerhalb der Kommune wesentlich mehr bekannt
- Gestiegenes Interesse, sich am Prozess zu beteiligen
- Akteursbasis wurde ausgeweitet, mehr beteiligte Fachämter, verstärkte Einbindung von Eigenbetrieben
- SDGs und Nachhaltigkeitsstrategie werden bei vielen Projekten als Referenzrahmen genutzt
- Für die 2020 definierten vier strategischen Schwerpunktthemen Klimaneutralität, Mobilitätswende, soziale Gerechtigkeit und digitale Transformation wurden weiterführende Ziele entwickelt und intensive Prozesse zur Weiterentwicklung gestartet
- Neue Initiativen auch in anderen Handlungsfeldern (Beispiel Nachhaltigkeitshub der Wirtschaft, Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für den Kultursektor, Serviceplattform „Sport und Nachhaltigkeit“)



Strategische Verankerung von kommunalem Nachhaltigkeitsmanagement

Vielen Dank!

Haben Sie Fragen oder Kommentare?

Kontakt: Verena Schwarte
Bundesstadt Bonn
Amt für Internationales und Globale Nachhaltigkeit
verena.schwarte@bonn.de

**ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.**

17 Ziele.
Eine Zukunft.
